

Halbe Stelle und arbeite ständig

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 30. Oktober 2016 07:17

Zitat von Karl-Dieter

(Es gibt auch Kollegen ohne Kinder mit Anspruchsdenken, so ist es nicht)

Da wir hier in diesem Thread ja aber nun beim TE kein überzogenes Anspruchsdenken haben, sondern eine überlastete Kollegin, die zu Recht gefragt hat, worauf sie konkret zu achten hat, können wir hier ja auf Verallgemeinerungen verzichten und einfach weiter Informationen zusammentragen.

EDIT: Der obere Abschnitt bezieht sich auf eine mittlerweile ausgelagerte Generaldiskussion, passt hier also nicht mehr zum Thema. Die Diskussion ist jetzt hier zu finden: [Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...](#)

Mein Chef hat das auch gemacht, zusätzlich wollte er den Dienstagnachmittag zu einem Pflichtpräsenztag machen, auch wenn absolut nichts anlag. Er hat dann Fantasieveranstaltungen erfunden und wunderte sich, dass vor allem die Kollegen mit kleinen Kindern nicht mehr jubelten, wenn sie ihn sahen. Meike hat mir viele Links von der GEW Hessen geschickt, die habe ich unseren Personalrat gegeben und solange genervt, dass sie suchen sollen, ob die Regelungen bzgl Teilzeit und Mehrarbeit auch in SH gelten. Tun sie. Damit bin ich dann mit PR zum Chef, einmal großer Aufruhr, und jetzt läuft alles wieder moderat und Teilzeitkräfte werden wieder berücksichtigt. Aber es musste erst jemand kommen, der nervt.